



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0850

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-06-14-tl
Dezernat/Fachbereich/AZ

22.07.2021
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	23.08.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	30.08.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2020 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
 - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 164.523.443,44 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 284.804,79 € festzustellen,
 - b) den Lagebericht 2020 zu genehmigen,
 - c) den Jahresüberschuss in Höhe von 284.804,79 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 2.423.582,57 € zu saldieren und mit 2.138.777,78 € auf das neue Geschäftsjahr 2021 vorzutragen,
 - d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Adomat

(zugleich in Vertretung
des Stadtkämmerers)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2020 der Klinikum Leverkusen gGmbH wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG geprüft und hat unter dem Datum vom 12.03.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Als Teilergebnis der Prüfung wurde der Klinikum Leverkusen gGmbH unter Zugrundelegung des derzeit gültigen Betrauungsaktes vom 17.02.2014 bescheinigt, dass die Verwendung der kommunalverbürgten Darlehensmittel 2020 im Einklang mit dem zitierten Betrauungsakt erfolgt ist.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gem. § 14 Nr. 2 Buchstabe j) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Leverkusen gGmbH der Gesellschafterversammlung obliegen, erfolgte vorbehaltlich einer Weisung durch den Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 24.03.2021.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Leistungen		Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Veränderung Vorjahr
Planbetten / Plätze	Anzahl	740	740	740	740	+0
Fallzahlen ohne interne Verlegung (voll- und teilstationär)	Anzahl	34.067	33.479	34.191	30.523	-3.668
Vereinbarte Fallzahlen	Anzahl	33.975	33.469	-	-	-
Behandlungstage	Anzahl	203.227	196.411	199.974	172.055	-27.919
Behandlungstage vollstationär	Anzahl	203.227	196.411	199.974	172.055	-27.919
Verweildauer (durchschnittlich) (voll- und teilstationär)	Tage	6,0	5,9	5,8	5,6	-0,2
Auslastung (voll- und teilstationär)	%	75,24	72,72	74,04	63,53	-10,51
Anzahl der ambulanten Operationen/ Behandlungen	Anzahl	1.377	1.528	1.259	1.239	-20
Ertragslage						
Umsatzerlöse	T€	139.678	141.970	148.517	159.969	+11.452
Vollkräfte		1.104	1.082	1.114	1.127	+13
Personalaufwand je Fall	€	2.513	2.630	2.755	3.275	+520
Materialaufwand je stationärem Fall	€	1.654	1.721	1.771	1.980	+209

Die allgemeine wirtschaftliche Situation des Klinikums sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2020				
		in T€	2020	2019
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	285	1,09 %	-11,26 %
	Eigenkapital:	26.123		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	285	2,95 %	-51,00 %
	Zinsaufwand:	1.642		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr.Fremdkapital)	65.224		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	26.123	85,27 %	74,98 %
	Sonderposten:	27.900		
	langfr.Fremdkapital:	39.101		
	Anlagevermögen:	109.216		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	105.251	53,57%	53,03%
	Gesamtaufwand:	196.486		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	1.642	0,84%	1,12%
	Gesamtaufwand:	196.486		
Investitionen:	Anschaffung AV:	13.942	13.942 T€	7.504 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der Klinikum Leverkusen gGmbH und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele wird durch folgende Zahlen belegt:

- 12 Fachrichtungen bestätigen das umfassende medizinische Leistungsspektrum der Klinikum Leverkusen gGmbH.
- 30.523 Patientinnen/Patienten wurden im Jahr 2020 behandelt.
- 10.133,94 CM-Punkte wurden weniger abgerechnet als im Vorjahr.
- 1.672 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter versorgen und betreuen die Patientinnen/Patienten (Zahl ohne an Beteiligungen gestelltes Personal).
- 740 Betten stehen insgesamt für die Patientinnen/Patienten zur Verfügung.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 284.804,79 € mit dem bestehenden Bilanzverlust in Höhe von 2.423.582,57 € saldiert und mit 2.138.777,78 € auf das neue Geschäftsjahr 2021 vorgetragen.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Über die Beschlusspunkte 1. und 2. ist gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren der Oberbürgermeister sowie die folgenden Ratsmitglieder im Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Uwe Richrath

Rf. Annegret Bruchhausen-Scholich Rf. Ariane Koepke Rh. Oliver Ruß Rh. Christoph Kühl Rh. Stefan Baake
--

Abschließende Hinweise:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppen und Einzelvertretern jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfungsberichts zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1 Bilanz 2020

Anlage 2 GuV 2020

Anlage 3 Lagebericht 2020

Anlage 4 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (nö)